

Vor 25 Jahren: Aue siegt auswärts

BSG Wismut mit 2:1 bei Chemie Buna Schkopau erfolgreich

Ohne Mühe zum zweiten Auswärtssieg der Saison kam Wismut Aue vor 25 Jahren, am 20. Februar 1982. Es war der Auftakt zur Rückrunde der DDR-Oberliga 1981/1982, in der die Erzgebirger am Ende auf dem 10. Platz einkamen: einen Punkt und einen Rang hinter dem FC Karl-Marx-Stadt und neun Zähler vor Sachsenring Zwickau. Wismut konnte in der 2. Halbserie nicht mehr an der respektablen Hinrunde (15 Punkte) anknüpfen und holte nur acht Punkte nach der Winterpause. Für das Oberligakollektiv der BSG Wismut war es die dreißigste (!) Saison ohne Unterbrechung in der höchsten Klasse der DDR. Neuer verantwortlicher Trainer wurde Hans-Ulrich Thomale, der für vier Spielzeiten die Geschicke der Lila-Weißen leitete.

Günter Simon schrieb in der „Fußballwoche“: Wismut kontrollierte die mittelmäßige Partie auf gefrorenem Boden nach Belieben. Für die Tore sorgten

Holger Erler per Handstrafstoß und Harald Mothes. Co-Trainer Konrad Schaller resümierte nach Spielende: „Der Sieg musste deutlicher sein.“ Wenn Süß und Teubner die Aktivität von Erler erreicht hätten, wären den ohnehin mobilen Angriffsspitzen noch mehr Impulse zugeflossen. Für die Antrittsschnelligkeit von Stein und Escher, das dauernde Ausweichen von Mothes auf die Flügel besaßen die Gastgeber nicht die taktischen Mittel, um Fehlerquellen auszuschließen. Dem einfallslosen Bemühen der Buna-Stürmer gewannen Wismuts Abwehrrecken nur ein Lächeln ab. Nach 69 Minuten (!) kam der erste Schuss von Wallek aus 18 Metern gerade noch bis zu Ebert, weitere drei von Cerranski (2) und Koßmann flogen weit am Tor vorbei.

Die BSG Chemie Buna Schkopau wurde im November 1948 als Betriebssportgemeinschaft des zwischen Merseburg und Halle / Saale gelegenen Chemiewerkes

gegründet. „Plaste und Elaste aus Schkopau“ war eine der bekanntesten Werbebotschaften in der DDR. Das nahe Merseburg „lieh“ dem Neuling für die Heimspiele sein „Stadion der Chemiarbeiter“.

Auswärts gab es deftige Klattschen, so ein 1:10 bei Dynamo Dresden, jeweils 0:6 beim FCK und bei Vorwärts Frankfurt / Oder und ein 0:7 bei Meister BFC Dynamo. Der Sensationsaufsteiger nahm sein Oberligadebüt ohnehin als einzigartiges Abenteuer gelassen. Erst am 22. Spieltag (von 26) gelang der erste Saisonsieg. (Burg)

Aue mit Ebert, V.Schmidt, Kraft, W. Körner, Köberlein, Teubner, Erler, Süß, Stein (ab 89. Distelmeier), Mothes, Escher.

Trainer: Hans-Ulrich Thomale.

Torfolge: 0:1 Erler (28., Handelfmeter), 0:2 Mothes (34.), 1:2 Meichsner (87.).

Zuschauer: 4.000; Schiedsrichter: P. Müller (Cottbus).



Auer Fans am 20.2.1982 vor dem Bahnhof in Merseburg und in der Fankurve.

Archivfotos: Volkmar Scharkus (2)